

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erscheint am Samstag

Paraissant le Samedi

Abonnement: Für die Schweiz 3 Monate Fr. 2.- 6 Monate " 3.- 12 Monate " 5.-

Für das Ausland: 3 Monate Fr. 3.- 6 Monate " 4.50 12 Monate " 7.50

Inserate: 7 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Abonnements: Pour la Suisse: 3 mois Fr. 2.- 6 mois " 3.- 12 mois " 5.-

Pour l'etranger: 3 mois Fr. 3.- 6 mois " 4.50 12 mois " 7.50

Annones: 7 Cts. par millimetre-ligne ou son espace.



Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

9. Jahrgang | 9me Année

Organe et Propriété de la Société Suisse des Hoteliers

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Mitglieder-Aufnahmen. Admissions. Frau J. Gehrig-Bürgin, Gehrig's Hotel Continental, Basel 70

Herrn J. Hess-Amrhein, Hotel Engelberg, Engelberg 40

Offentliche Bitte!

Die Unterzeichneten appellieren hiemit an den Wohlthätigkeitssinn der Vereinsmitglieder zu Gunsten eines betagten kranken Kollegen...

L'assemblée générale à Aarau.

LA FÊTE.

On sait qu'autrefois les assemblées d'un jour, les 'réunions sèches' comme on les appelait, avaient toujours lieu à la gare d'Oltén.

MENU. Consommé à la Royale. Frites de rivière au bleu. Filet de Bœuf piqué à la Jardinière.

La société de développement avait ajouté à chaque couvert un joli guide d'Aarau. Nous avons salué la présence au banquet...

La série des discours officiels fut ouverte par M. Schmid, président de la ville, qui souhaite une bienvenue cordiale aux aimables hôtes d'Aarau.

M. Tschumi remercie les collègues et les autorités d'Aarau de leur accueil bienveillant et montre que la confraternité et la solidarité sont nécessaires et portent leurs fruits...

Au passage de ces belles voitures, j'entends un gamin dire à son amie: 'Regarde voir, Grithi, la belle noce! Je n'en ai encore jamais point vu sans dames.'

On prend le coup de l'étrier au Lion, chez notre sociétaire M. Scherz, et peu à peu l'on se disperse, qui dans la direction d'Oltén, qui dans celle de Brugg.

Nous apprenons que le soir même, une seconde assemblée générale a eu lieu à Aarau à l'hôtel Gerber.

Die italienischen Hotel-Coupons in der Schweiz.

(Einges ndt).

Hochgeehrte Redaktion der Hotel-Revue, erlauben Sie mir ein wenig Raum in Ihrem Blatte zur Besprechung eines Uebelstandes, der wenn er auch die grosse Mehrzahl der Mitglieder des Schweizer Hotelier-Vereins nicht direkt in Mitleidenschaft zieht...

Ohne der Reisefirma Th. Cook & Sons, welche ein unbestrittenes Verdienst um die Hebung des Fremdenverkehrs geltend machen kann, zu nahe treten zu wollen, möchte ich doch auf einen Missbrauch aufmerksam machen...

Die Firma Th. Cook & Sons verkauft bekanntlich für die italienische Tour Hotelcoupons, welche denjenigen absolut ähnlich sind, die überall in der Schweiz bei den Hotels angenommen werden...

Insoweit wäre unsererseits kein Grund zu Klagen vorhanden und es ist Sache der italienischen Kollegen, sich mit der betreffenden Firma über die Zulässigkeit dieses Aufdruckes auf internationalen Hotel-Coupons...

Was ich aber als einen Abusus bezeichnen möchte, der zu einer direkten Schädigung unserer Interessen führt, ist die Gewohnheit der Herren 'Cooks Agents' an denjenigen Centren, wo Hotel-Coupons verkauft werden...

aus zum Inkasso präsentiert werden, entweder gar nicht oder doch nur mit einem Abzug von 10% von konventionellen Preisen anzunehmen.

Ausserdem ist der Vermerk 'Only for use in Italy' auf diesen sogenannten italienischen Coupons durchweg mit einem schlechten Handstempel und mit noch schlechterer, verblasster Lila-Tinte auf den farbigen Grund der Coupons aufgedruckt, sodass er sowohl vom Hotelier wie auch vom Reisenden nur bei sehr genauer Prüfung entdeckt werden kann!

Reklamationen an kompetenter Stelle haben bisher keine Erledigung gefunden, mögen diese Zeilen dazu beitragen, dieselben wirksamer zu machen.

Es war vorauszusehen,

der herü — hmté 'Wegweiser für Fremde', herausgegeben von einer gewissen Firma Sogossennann & Cie. in Bern, auch diesmal wieder auf die Guttmütigkeit — um nicht einen bezeichnenderen Ausdruck zu gebrauchen — der Hoteliers spekuliert.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen ein Exemplar des 'Wegweiser für Fremde' zur gefl. Kenntnisnahme zu übersenden.

Wir haben diesen sogen. 'Wegweiser' einer Durchsicht unterzogen und dabei die Überzeugung gewonnen, dass der grösste Teil der Annoncen ohne Wissen und Willen in denselben geraten sind, wofür der eine oder andere, auch wenn die Aufnahme gratis geschehen wäre, keinen Grund hat, hierfür dankbar zu sein.